

Ausklang

Zweierlei

Ungesehn im Herbst
im blätterlosen
abgeblühten Kelchgefäß
der Rosen
reifen Samen
für das neue Jahr.

Doch auf Menschen schaun
die weltgerechten
Blicke von erhabnen
Schicksalsmächten,
prüfend, ob das Leben
fruchtbar war.

ERIKA BELTLE (1921–2013) war viele Jahre leitende Redakteurin der ›Mitteilungen aus der anthroposophischen Arbeit in Deutschland‹. Daneben veröffentlichte sie dreizehn Lyrikbände, zwei Romane und mehrere Erzählungen, Studien über ästhetische Fragen sowie etliche Rätselbücher. Das obenstehende Gedicht erschien zuerst in ›Ausgewählte Werke Bd. II: Gesammelte Gedichte‹, Stuttgart 2008.